



öffentlich

Betreff:

Allee nach Glienicke

Erstellungsdatum 06.12.2000

Eingang 902:

Einreicher:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob es zweckmäßig ist, im Zusammenhang mit einer möglichen Instandsetzung des Mittelabschnittes der Straße Alt Nowawes auch die Straßenschäden der Allee nach Glienicke auszubessern.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Insgesamt ist bei allen Straßenbau- und Ordnungsmaßnahmen für bzw. an der Straße Alt Nowawes der gesamte Straßenabschnitt von der neuen Anschlussstelle an die Nutheschnellstraße bis nach Klein Glienicke zu berücksichtigen. Mit der Inbetriebnahme der neuen Anschlussstelle der Straße Alt Nowawes an die Nutheschnellstraße wird der gesamte Straßenzug bis nach Klein Glienicke und Berlin eine neue Qualität als Durchgangsstraße erhalten. Die Allee nach Glienicke wird noch stärker frequentiert werden, sie wird jetzt schon durch den Busverkehr in beiden Richtungen zusätzlich beansprucht. Straßenkanten sind weggebrochen, die Entwässerung bei starkem Regen funktioniert schlecht, Grundstücke, Garagen und Keller der Anwohner laufen zum Teil voll Wasser. Trotz Einschränkungen und Verbote rollt weiterhin LKW- und Busverkehr über Klein Glienicke.